



## Dsungarischer Zwerghamster (Phodopus sungorus)



Der Dsungarische Zwerghamster bewohnt ursprünglich die Halbwüsten Zentralasiens. Wie der Name vermuten lässt – erhielt der Dsungare seinen Namen nach seiner Entdeckung 1773 von der chinesischen Steppenregion Dsungarei. Da diese Hamsterart im Winter auch Eis und Schnee ausgesetzt ist, ändert diese Art zur besseren Tarnung seine Fellfarbe im Winter und wird beinahe ganz weiß.

Dsungarische Zwerghamster sind neugierige und ruhige Zwerghamster. Sie wehren/beißen nur in absoluten Notsituationen und sind äußerst geduldig. Oftmals werden sie sehr zutraulich, zahm und passen sich dem Rhythmus ihres Besitzers an. Dennoch liegt die Hauptaktivität wie für alle Hamsterarten in den Dämmerungs- und Nachtstunden. Sie leben solitär und sind sehr geschickte Kletterer.

Eine Besonderheit ist die deutlich sichtbare Duftdrüse (bei Männchen stärker ausgeprägt) am Bauch .Im Winter verfärbt sich ihr Fell weiß (Winterfell).

### Natürlicher Lebensraum – Wo leben die Dsungarischen Zwerghamster?

In der freien Natur kommt diese Zwerghamsterart vorwiegend im **Steppengebiet im asiatischen Raum** vor. Vor allem in **Kasachstan, im südwestlichen Sibirien, China und der Mongolei**. Die Steppengebiete sind dabei meist karg, sodass sich die Ernährung zumeist auf Gräser, Kräuter und Insekten beschränkt.

### Wie groß wird diese Hamsterart?

Die Größe ist abhängig vom Geschlecht: die **Weibchen** sind tendenziell ein wenig **kleiner** als die Männchen, denn sie erreichen eine Größe von **zwischen 9,5 bis 10 cm**, die **Männchen** dagegen können **bis zu 11 cm** groß werden. Bei diesen Angaben handelt es sich nur um ungefähre Größe.

### Welches Gewicht erreicht ein ausgewachsenes Tier?

Ähnlich wie bei der Größe unterscheidet sich das Gewicht auch bei den Geschlechtern. Die **Weibchen** wiegen im **Schnitt zwischen 38 g bis 45 g** und die **Männchen** dagegen **zwischen 48 g bis 55 g**.

### Welches Alter erreicht ein Dsungarischer Zwerghamster?

Das Durchschnittsalter liegt **zwischen 1,5 bis 3 Jahren**. Es kommt allerdings immer auf die artgerechte Haltung, Ernährung und die richtige Pflege an und den Stress den man seinem Tier zumutet.



## Welche Farbe hat sein Fell?

Bei artenreine Dsungaren existieren 2 Farben: **Agouti und Saphir**. Dazu kommen die **Zeichnungen Pearl und Merle**. Auf dem Rücken verläuft ein **dunkler Aalstrich** vom Kopf bis zur Schwanzspitze. Der Kontrast zwischen dem weißlichen Bauch und dem graubraunen/blaugrauen Rücken ist durch **Dreibogen-Linie** abgegrenzt. Das Fell ist sehr weich und dicht. Auch an den Füßchen hat der Dsungarische Zwerghamster Haare

## Welche Struktur sollte das Gehege haben?

Diese Art zeichnet sich dadurch aus, dass sie **gute Kletterer** sind. Daher sollte der **Käfig genug Möglichkeiten bieten um klettern** zu können. Des Weiteren sollte genug hohes Einstreu vorhanden sein, denn sie graben in der freien Wildbahn ihr Nest sehr tief.

## Wann sind Dsungarische Zwerghamster geschlechtsreif?

Nach **zirka 40 -45 Tage** sind junge Dsungaren geschlechtsreif

## Wie lange sind Dsungarische Zwerghamster trächtig?

Die Tragzeit beträgt ca. **17- 18 Tage** .

## Wurfgröße

Die Wurfgröße kann ganz unterschiedlich ausfallen. Von **2 bis mehr Nachkömmlingen**.



## Sozialverhalten

Diese Art lebt als **Einzelgänger**. Denn gerade die Weibchen können gegenüber ihren Artgenossen sehr aggressiv werden und es kann zu blutigen Auseinandersetzungen kommen. Nur in den seltensten Fällen ist eine Paarhaltung möglich. Sobald die Zwerge geschlechtsreif sind kann es zu ernsthaften Kämpfen und Streitereien kommen. Lediglich während der Trächtigkeit und manchmal sogar während der Aufzucht wird der Vater der Jungen von dem Hamsterweibchen geduldet

## Besonderheiten/ Merkmal

Aufgrund ihres außergewöhnlich **gut entwickelten Geruchs-, Gehör- und Tastsinnes** können sich Dsungarische Zwerghamster auch in völliger Dunkelheit zurechtfinden und verlieren niemals die Orientierung. Durch ihre Knopfaugen haben die Nager zwar eine **gute Rundumsicht**, jedoch können sie nicht räumlich sehen.. **Der Geruchssinn** ist bei den Hamstern wohl am besten ausgeprägt. Duftstoffe werden aber nicht nur über den Kot oder Urin abgegeben. Zwerghamster besitzen auf der **Bauchseite eine spezielle Drüse, die Ventraldrüse**. Aufgenommen werden die Gerüche nicht nur über die Riechzellen in der Nase, sondern auch das **Vomeronasalorgan** werden Substanzen, so genannte Pheromone, wahrgenommen. **Pheromone** können Markierungsstoffe aber auch Sexuallockstoffe sein und geben **Auskunft über den Verwandtschaftsgrad** oder das Geschlecht und die Paarungsbereitschaft des anderen Hamsters. Aber auch **der Hörsinn** ist nicht zu verachten. Hamster können Laute, die im Ultraschallbereich liegen, wahrnehmen. Diese besonders hohen Töne geben die Tiere während der Paarung und zur Verteidigung ab.

## Verhalten gegenüber dem Menschen

Dem Menschen gegenüber können sie **sehr zutraulich werden**.



## Zwerghamster richtig füttern:

### ... so naturbelassen wie möglich ernähren

Hamster sind von Natur aus einen sehr abwechslungsreichen Speiseplan gewohnt. Deshalb ist es wichtig, diesen Anforderungen in der Heimtierhaltung gerecht zu werden und natürliches Futter anzubieten. Hochwertige Trockenfutter –Mischungen sollte den größten Teil der Ernährung ausmachen und durch die Beigabe von täglichem Frischfutter/Gemüse ergänzt werden.

### Trockenfutter – Hauptfutter mit getrockneten Insekten

**Hochwertige Trockenfutter –Mischungen** sollte den größten Teil der Ernährung ausmachen. Ein ausgewachsener Zwerghamster benötigt am Tag etwa **einen Esslöffel** dieses Futters. Allerdings sollte am Anfang mit kleinen Mengen begonnen und das Tier langsam an die empfohlene Dosis herangeführt werden. Das Beste ist, man beobachtet, wie viel des Futters tatsächlich gegessen und wie viel gebunkert wird. Die Vorratskammern sind regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen, da sich leicht Schimmel bilden kann - einen kleinen Vorrat sollte aber jeder Hamster haben dürfen.

Bei fertig zusammengestellte Trockenfuttermischungen, die alles enthalten, was der kleine Mitbewohner benötigt ist es wichtig immer auf die Zutatenliste zu achten. Auf dieser **sollte keine Inhaltsstoffe wie Melasse oder Zucker** in anderer Form gefunden werden. Wichtig ist hingegen ein hoher Anteil an **hochwertigen** verschiedenen Getreidesorten mit wenig Weizen, **getrocknetem Gemüse, Kräutern Gräsern, Blüten, Kleinsämereien, Saaten und getrockneten Insekten**. **Sonnenblumenkörner und Nüsse** sollten besser **als Leckerchen** verabreicht werden, da sie einen **hohen Fettanteil** haben.

Bitte, verzichten Sie gänzlich auf fertige gepresste Leckerlis, die nur für das „Auge“ des Menschen gemacht wurden –sie sind außer teuer für eine artgerechte Ernährung ungeeignet –bieten Sie besser unterschiedlichste **Knabberlein aus der Natur:**

wie **Dinkelähren, Hirsestängel/Sudangrad, verschiedene Hirsearten und Rispen, getrocknete Löwenzahnwurzeln, Knabberhölzer oder getrocknete Blütenmischungen!**

Welche Zweige und Äste können bedenkenlos gegeben werden: Apfelbaum, Birke, Birnenbaum, Haselnussstrauch, Linde, Pappel – **keine Nadelbäume** (wie Tanne, Fichte, etc...)

So wird Ihr Hamster ein Leben lang glücklich und gesund bleiben!

Wer auf hochwertige Fertigfuttermischungen nicht zurückgreifen möchte, hat die Möglichkeit, seinem Zwerghamster ein **selbst gemischtes**

**Trockenfutter** zur Verfügung zu stellen (hierfür setzen Sie sich bestenfalls mit Ihrem Züchter in Kontakt der Ihnen Rezepturvorschläge machen kann)



### Frishfutter – Gemüse

Besonders reich an Vitaminen und Mineralien sind **natürliche Kräuter** (Löwenzahn, Spitzwegerich, Breitwegerich, Luzernkraut Echinacea Brennnesseln, Grüner Weizen, Grüner Dinkel, Kamille, Petersilie, Dill und Melisse, Basilikum, Pfefferminze), **Blüten** (Blüten samt Blättern: Kornblumen, Sonnenblumen, Gänseblümchen, Ringelblumen, Löwenzahn), **Gräser** (Weidelgras, Kammgras etc.) sowie **Kraut und Blätter** (Brennnessel,



Brombeerblätter, Giersch, Hafer und Weizen, Johannisbeerblätter, Haselnussblätter, Spitzwegerich, Möhrenkraut, Fenchelgrün, Kohlrabi Blätter).

Oftmals bietet es sich an, Blumen und Kräuter sowie Gräser auf dem Balkon oder in der Küche selbst zu ziehen. Ansonsten gilt, dass **Frischfutter immer gründlich gereinigt und getrocknet** werden sollte, bevor es dem Hamster angeboten wird. Einerseits damit es **nicht blähend** wirkt, andererseits damit **Schadstoffe und andere Krankheitserreger abgewaschen** werden!

Für eine abwechslungsreiche Fütterung soll auch **reichlich Gemüse** in kleinen Mengen angeboten werden. Bitte, beachten sie nur, dass ihr Hamster erst langsam daran gewöhnt werden muss, es sei denn ihr Züchter hat den Hamster schon von Klein auf daran gewöhnt.

**Folgende Gemüsesorten** werden gerne angenommen: **Zucchini, Broccoli, Paprika, Rucola, Eisbergsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Kopfsalat, Fenchel, Gurken, Kohlrabi, Petersilienwurzeln, Sellerie, Tomaten, wenig Karotten und junge Maiskolben**

## Den Zwerghamster beschäftigen mit Futter und zur Bewegung anregen:

Wild lebende Zwerghamster verbringen die **meiste Zeit** damit, auf **Futtersuche** zu gehen. Auch Hamster in der Heimtierhaltung wissen es zu schätzen, ihr Futter zu sammeln und zu suchen. Tipp: im **gesicherten Freilauf** bzw. **im Hamsterheim verstreuen**, ihr Hamster hat viel Freude daran und es ist auch nett ihn dabei zu beobachten. Ebenso kann auch **Kolbenhirse oder Rispenhirse** gefüttert werden. Dieses ist nicht nur Anregung zur Bewegung, sondern dient auch der Beschäftigung.

## Heu und Stroh:

Werden besonders gerne vom Hamster angenommen und dienen sowohl als Verstecke, **Nagematerial** sowie **auch als Nistmaterial** (bitte verzichten sie gänzlich auch Hamsterwatte oder ähnliches).

Auch duftneutrales, **weiches Papier** (Küchenrolle) kann zur Verfügung gestellt werden und wird sehr gerne angenommen.

**TIPP:** **Heu, Stroh, Kräuter etc...** sollten für mind. 2 Tage ins Gefrierfach um eine **Einschleppung von Ektoparasiten (Motten, Milben, Haarlingen, Ungeziefer)** zu vermeiden!



## Zwerghamster brauchen ein Sandbad

Zur **täglichen Fellpflege** benötigen Zwerghamster **immer** ein frisches Sandbad (**Chinchillabadesand**) –oftmals wird auch in den Sand die Notdurft verrichtet – daher ist es immer wichtig in **regelmäßigen Abständen den Sand zu tauschen**. Ohne Sandbad würde das Fell schnell fettig und verklebt aussehen.

## Zwerghamster brauchen Wasser

Frisches Wasser muss dem Hamster rund um die Uhr zur Verfügung stehen - entweder aus einer **Schüssel** oder in einer **Trinkflasche**.

## Kontakt:

Andrea Salamon

+43 (0)650/3931555

Mail: [hamsterzauber@pets-design.at](mailto:hamsterzauber@pets-design.at)

[www.hamster-zauber.jimdo.com](http://www.hamster-zauber.jimdo.com)